

Mountainbiker trotz dem Matsch

RADSPORT: MTB-Rennen des SV Kollerbeck

VON SVENJA TILLBERG

■ **Kollerbeck.** Organisatoren stehen im Regen und Mountainbikes versinken im Matsch. Für Schönwetter-Fahrer war dieses Cross-Country Rennen nun wirklich nichts.

Das beliebte Mountainbikerennen, in diesem Jahr zweite Veranstaltung der Challenge4MTB, führt von der Sportanlage in Kollerbeck aus zuerst über Feld- und Wiesenwege ein Stück bergauf, um dann in einer schnellen Spitzkehre wieder bergab zu einer Bachdurchfahrt zu führen. Weiter über rutschige Waldwege bis zu einer Brücke und dann auf einem asphaltierten Stück wieder zurück Richtung Sportplatz. Doch zu viel Kraft sollten die Fahrer hier nicht in die Aufholjagd stecken, denn kurz vor dem Ziel kam noch ein steiler Anstieg, der nicht zuletzt wegen des aufgeweichten Waldbodens alle Kraft kostete. Je nach Altersklasse wurde diese fünf Kilometer lange Runde zwei- bis sechsmal befahren. So kamen für die Herren zum Beispiel 30 Kilometer und 1590 Höhenmeter zusammen.

Wegen des anhaltenden Regens überlegten sich viele Sportler die Teilnahme am 16. Kollerbecker Mountainbike-Rennen und so war das Fahrerfeld recht übersichtlich. Doch die Teilnehmer, die sich an den Start wagten, lieferten sich eine spannende Schlamm Schlacht und

schenkten sich nichts. Hier wurde ihnen alles Können abverlangt. „Der Matsch bremst leider sehr und man muss sich umso mehr konzentrieren, um nicht aus der Idealspur zu rutschen“, erklärt Hannah Kölling, die nach drei Runden mit 20 Sekunden Vorsprung als schnellste Frau ins Ziel einfuhr.

Schon vor dem Rennen entbrannten unter den Sportlern heiße Diskussionen um das Material. Welcher Reifen lasse sich wohl am besten fahren, um auf den rutschigen Wiesen den besten Grip zu haben und dennoch auf der Asphalt-Geraden nicht zu sehr gebremst zu werden.

Uwe Rotermund aus Boffzen erklärt die Schwierigkeiten: „Ich fahre seit Jahren gerne dieses Rennen und für gewöhnlich ist die Strecke staubtrocken und sehr schnell. Heute waren die Verhältnisse das erste Mal anders, dadurch ist selbst dieser uns allen bekannte Kurs eine neue Herausforderung.“ Trotz eines Sturzes erkämpfte sich Rotermund den ersten Platz in der Klasse Senioren II. „Die Brücke war durch die nasse Erde an den Reifen super rutschig, ich wollte gerade wieder Gas geben, als ich hinten wegrutschte.“ Doch es blieb bei einer kleinen Verletzung und er konnte die verlorenen Sekunden wieder aufholen.

Matthias Stork, Schnellster der Junioren, war extra aus Paderborn angereist. Ihm konnten die schwierigen Streckenverhältnisse nichts anhaben: „Klar wäre die Strecke trocken besser zu fahren, aber ich konnte trotzdem gut Spur halten und bin super durchgekommen“, freut sich der 17-jährige nach der Zieleinfahrt.

Das Wetter hatte schließlich doch noch Erbarmen, und so blieb es nach dem ersten der drei Rennen zumindest von oben trocken. Zum Glück konnte die Veranstaltung trotz der schwierigen Verhältnisse ohne schwere Stürze zu Ende gehen. Rennleiter Konrad Krüger versprach besseres Wetter für das kommende Jahr: „Zwei Jahre hintereinander so einen Regen, das geht nun wirklich nicht!“

Mehr Fotos: www.nw-news.de/sporthx



Schlamm-Packung: Nach fünf Runden im Ziel kann Uwe Rotermund schon wieder lachen.



Kaum wieder zu erkennen: Oliver Droste (Sieger Senioren I) vor Kai Engels.

FOTOS: SVENJA TILLBERG

Ergebnisse MTB-Rennen

Rennen 1
U13
1. Ben Kretschmer, Team Springe, 0:38:18; 2. Felix Brinkmann, Bikesport Lippe, 0:40:56; 3. Jan Vagedes, Radsport-Hochsolling, 0:42:19
U15
1. Per Ole Wilkening, Daenischenhagen, 0:28:03; 2. Moritz Winklmair, MTB Race Team Hoexter, 0:28:34; 3. Leon Maximilian Boeckel, Fichtenflitzer, 0:28:36
U17
1. Kai Schnieders, TSV Boesingfeld, 0:25:32; 2. Timo Rediker, Stevens Racing Team, 0:25:45; 3. Adrian Guenther, Radsport Hochsolling, 0:25:49
U19
1. Johanna Mueller, Fichtenflitzer, 0:40:58; 2. Nela Meyer, Fichtenflitzer, 0:42:27
Rennen 2
U19
1. Matthias Stork, Paderborn, 0:37:01; 2. Jan Erik Penning, RSV Bruchhausen-Vilsen, 0:39:37; 3. Niklas Georgi, Radsport Hochsolling, 0:40:39
Männer Hauptklasse
Platz 1: Florian Schmidt, TuS Engter,

1:13:49; Platz 2: Holger Reulen, songo.info / MTB-Club Muenchen, 1:15:54; Platz 3: Philipp Kipker, Radsport Hochsolling, 1:18:07
U19w
Platz 1: Hannah Kölling, alpispiremountainracing, 0:42:23
Damen Hauptklasse
Platz 1: Monika Janzen, MTB eulenexpress Peine, 0:42:47; Platz 2: Svenja Tillberg, MTB Race Team Höxter, 0:45:07; Platz 3: Sabrina Hupe, DDMC Solling, 0:47:29
Rennen 3
Masters
Platz 1: Lars Messerschmidt, Team Velosport Göttingen, 0:58:53; Platz 2: Daniel Dorisic, Fahrradxxl.de, 1:00:09; Platz 3: Mirko Kloppenburg, prolog-cycling-wear team, 1:05:21
Senioren 1
Platz 1: Oliver Droste, Bornekamp Racing-team, 1:03:05; Platz 2: Kai Engels, RSV Guetersloh/Bike Team Bloete, 1:03:09; Platz 3: Dirk Koch, Team Springe, 1:05:27
Senioren 2
Platz 1: Uwe Rotermund, MTB Race Team Höxter, 1:07:05; Platz 2: Dirk Lange, Bad Salzdetfurth, 1:07:21; Platz 3: Michael Wedekin, Stahrad Laatzien, 1:07:42



Gutes Teilnehmerfeld: Den Halbmarathon in Kollerbeck gewann Michael Brand (Nr. 827), vor Mathias Nahen (812) und Johannes Niemann (785). Insgesamt nahmen 79 Läuferinnen und Läufer am 20,3 Kilometer langen Lauf teil.

FOTOS: UWE MÜLLER

Favoritensiege bei den Hauptläufen

LEICHTATHLETIK: Michael Brand und Christian Gemke siegen beim 41. Pfingstlauf des SV Kollerbeck



VON UWE MÜLLER

■ **Kollerbeck.** Mit so viel Schwung kam Christian Gemke auf den Kollerbecker Sportplatz, dass er am Zieleinlauf vorbei lief. Aber der Vinsebecker, der für die LAZ Rhein/Sieg startet, hatte so viel Vorsprung, dass der kleine Umweg egal war. Ganz locker gewann Gemke den Hauptlauf über zehn Kilometer bei den 41. Pfingstläufen des SV Kollerbeck. Einen ebenso souveränen Sieger gab es auch beim Halbmarathon. Michael Brand gewann mit über einer Minute Vorsprung vor Mathias Nahen.

Ideales Laufwetter und die reizvollen Strecken rund um den Rehberg lockten wieder einmal die komplette Laufelite und auch viele Nachwuchsathleten nach Kollerbeck. Insgesamt nahmen 322 Läuferinnen und Läufer an den fünf verschiedenen Läufen teil.

Der Zehner war mit 121 Startern wieder einmal am besten besucht. Dass Gemke gewinnen würde, war Moderator Heinrich Rheker schon vorher klar. „Der hat die besten Zeiten, da kommen die anderen nicht dran“, so Rheker. Und der erfahrene Läufer sollte Recht behalten. In 36:50 Minuten kam Gemke ins Ziel. Für ihn keine herausragende Zeit. „Das war gutes Training für mich, denn im Winter hatte ich nicht so die Zeit, um für eine gute Grundlage zu sorgen.“ Derzeit bereitet er sich auf die Deutschen Polizeimeisterschaften und die offenen Deutschen Straßenmeisterschaften über zehn Kilometer vor. Da kam ihm der Pfingstlauf ganz gelegen. „Ich kannte die Strecke gar nicht, aber die hatte es in sich – zwischenzeitlich war es fast wie ein Traillauf“, sagte Gemke. Der Regen am Tag zuvor hatte einige Stellen im Wald bei der Oldenburg zu einer kleinen Crossstrecke verwandelt. „Aber nicht schlimm – da habe ich mich dann auch abgesetzt“, so Gemke. Ihm dicht auf den Fersen waren der Lemgoer Ingo Wissmann, der für die Deutsche Palliativ-Stiftung startete, und der 17-jährige Rene Struck. Am Ende holte sich Wissmann in 37:53 Minuten Platz zwei vor



Starkes Rennen: Der 17-jährige Rene Struck wurde Dritter über zehn Kilometer.



Ganz locker: Der Vinsebecker Christian Gemke siegte beim Hauptlauf in Kollerbeck.



Souverän: Simon Leßmann gewann mit Vorsprung den Schülerlauf über 900 Meter.

(M45) vom SV Kollerbeck als Vierter die Ziellinie. Sehr gut war auch die Zeit vom U18-Läufer Devon Groß (Björn-Grass-Laufteam), der in 1:30,02 Std. sogar noch Gesamtsechster wurde. Sarah Metz vom VfB Salzkotten war die schnellste Frau (1:37,58 Std.). Insgesamt waren 79 Läuferinnen und Läufer beim Halbmarathon dabei.

Sehr gut war auch die Beteiligung über die 5,7 Kilometer. Als Erster der 89 Starter kam mit großen Schritten Franz-Josef Schäfers (M50) vom SV Büren in flotten 21,37 Minuten ins Ziel. Ihm folgte mit elf Sekunden Abstand Jan-Philipp Roche (Rohloff Speed Team). Dritter wurde Christoph Giefers vom TuS Hembsen (22:15 Min.) und auch Luca Soares (SV Reelsen) lief als U18-Starter mit 22:33 Minuten eine starke Zeit als Vierter.

Spannend waren die Kinderläufe über 900 Meter. Bei den Mädchen strahlte Anastasia Lücke. Zum ersten Mal nahm sie am Pfingstlauf teil und die Elfjährige vom SV Kollerbeck gewann auf Anhieb in 3:21 Minuten. Allerdings wurde es auf der Zielgeraden richtig eng. Lina Bömelburg kam nur eine Sekunde später ins Ziel. „Es ging – so anstrengend war es nicht“, sagte die Elfjährige vom TuS Ovenhausen gut gelaunt. Mit etwas Abstand wurde die 13-jährige Cara Henke (SV Kollerbeck, 3:39 Min.) Dritte. Zum allerersten Mal bei einem Volkslauf dabei waren die Cousinen Pia und Luca Potthast aus Löwendorf. „In der Schule haben wir dafür geübt“, sagte die achtjährige Pia Potthast, die nachher zusammen mit ihrer sechsjährige Cousine stolz über ihre Leistung war.

Ganz locker gewann Simon Leßmann (SV Kollerbeck) bei den Jungen. Mit riesigem Abstand siegte der 13-Jährige in 3:16 Minuten vor Carsten Siepler (TV Bad Driburg, 3:31 Min.) und Till Auth (TuS Ovenhausen, 3:38 Min.).

Krönender Abschluss, der wieder einmal perfekt organisiert traditionellen Kollerbecker Pfingstläufe war der Bambini-Lauf über eine Stadionrunde, bei dem die ganz kleinen Nachwuchsläufer alles gaben.



Strahlendes Trio: Die Kollerbeckerin Anastasia Lücke (Mitte) gewann den Schülerinnen-Lauf über 900 Meter vor Lina Bömelburg (r.) und Cara Henke.

INFO

Online-Anmeldung

◆ Rundum zufrieden war Heinrich Rheker, der mit seinem Organisationsteam alles im Griff hatte. „Die Beteiligung ist wieder einmal sehr gut“, meinte Rheker.
◆ Was auch daran lag, dass der SV Kollerbeck zum ersten Mal die Anmeldung zum Pfingstlauf online anbot. „Das hat schon sehr gut geklappt. Wir hoffen, dass das in Zukunft verstärkt genutzt wird. Dann hat man als Veranstalter mehr Planungssicherheit. Aber es wird natürlich immer noch die Nachmeldungen am Wettkampftag geben – das ist auch von uns so erwünscht“, sagte ein zufriedener Leichtathletik-Chef.



Ergebnisse und Fotos: www.nw-news.de/sporthx